

Nr. XIX. GP-NR  
1995 -10- 13 2062/J

## Anfrage

der Abgeordneten Dr.Khol  
und Kollegen  
an den Bundesminister für Finanzen  
betreffend Arrangementordnung der Wiener Börsekammer

Im österreichischen System der Abwicklung, dem Arrangement an der Wiener Börse werden die Börsengeschäfte einer Woche zusammengefaßt und im Laufe der Folgeweche verarbeitet. Die endgültige Verrechnung erfolgt am zugehörigen Kassatag. Dies ist in der Regel der erste Werktag der übernächsten Woche. Diese Regelung führt dazu, daß bei Wertpapierveräußerungen der Verkäufer im Normalfall über zwei Wochen auf Gutschrift des Veräußerungserlöses warten muß.

Vor diesem Hintergrund stellen die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Finanzen folgende

### Anfrage:

- 1) Erscheint aus Ihrer Sicht eine Arrangementordnung, die hinsichtlich der Gutschrift von Veräußerungserlösen zu einer Wartezeit von über zwei Wochen führt, noch zeitgemäß?
- 2) Plant die Börseaufsicht in absehbarer Zeit Maßnahmen zu setzen, die zu einer schnelleren Abwicklung aller Arrangementgeschäfte führen?